

Schulvertrag zwischen  
Königlich Preußischen Kommandant  
Weidenhausen  
Rhein-Wittgensteiner Landgericht 1879

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 2216

B.

Nr. 1

Weidenhäuser am \_\_\_\_\_ auf den  
Januar tausend achthundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Oldenburger Wilhelmi Heinrich Weber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kenannt,  
protestantischer Religion, geboren den einundzwanzigsten  
März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf in Soltau bei  
Stünzel \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Soltau bei  
Stünzel \_\_\_\_\_  
Sohn des Oldenburger Heinrich Weber und  
Augusta Sophia Anna Maria geb. Bir-  
kelbach \_\_\_\_\_ und wohnhaft  
zu Soltau bei Stünzel \_\_\_\_\_

2. die Ida Dornhäuser, ohne Gründen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kenannt,  
protestantischer Religion, geboren den siebenundvier-  
zigsten Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwölf zu Laffershausen  
wohnhaft zu Laffershausen \_\_\_\_\_

Jen.

Tochter des Oldenburger Johann Dornhä-  
user und Auguste Sophia Anna Maria geb. Grüüberer  
wohnhaft zu Laffershausen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberamtsrichter Wilfahm Hösle (Lörrach)

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens-  
hausen

4. der Oberamtsrichter Heinrich Afflerbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens-  
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Wilfahm Heinrich Weber (Friedrich  
Weber geb. Dornrösser) Wilfahm Hösle  
Heinrich Afflerbach

Der Standesbeamte.

Richtlein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 8. Januar 1879

Der Standesbeamte.

Richtlein

B.

Nr. 2

Weidenhäuser am \_\_\_\_\_ erift ten  
Januar tausend achthundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Admann Grünwiss Meißer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ber kannt,  
evangelisch Religion, geboren den zweitundzwanzigsten  
Juni des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und fünf zu Weidenhau-  
sen \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Weide-  
hause \_\_\_\_\_

Sohn des Admanns Gott Meißer, und dessen  
Geführer Anna Elisabeth geb. Freude,  
ber wohnhaft  
zu Weidenhausen \_\_\_\_\_

2. die Barbara Dornhofer, geb. Grünwiss

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ber kannt,  
evangelisch Religion, geboren den siebenzehnten  
Januar Februar des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sechs zu Laffensen  
wohnhaft zu Laffensen  
sens \_\_\_\_\_

Dochter des Admanns Johann Dornho-  
fer, und dessen Geführer Barbara  
geb. Grünewald ber wohnhaft  
zu Laffensen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zur Ortskasse Hinrich Böhl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidensee,  
brausen \_\_\_\_\_

4. d. zur Ortskasse Wilhelm Höse (Vorstand)

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidensee,  
brausen \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Hinrich Meissé Burfformann  
De Meissé vnb. Dornhofer Hinrich  
Böhl Wilhelm Höse

Der Standesbeamte.

Trichtstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidensee am 8. Januar 1879

Der Standesbeamte.

Trichtstein

B.

Nr. 3

Weidenhausen am zweyzigsten Februar tausend achtundfünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gräflin anerbtlan Joseph Hoffmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

protestantische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten August des Jahres tausend achtundfünfzig und neun zu Hemerhalar  
wohnhaft zu Hemerhalar

Sohn des Captn. Rittermarcus Georg Wilhelm Hoffmann, und daffamer Captn. Joseph Hoffmann fließabf. Dreibach wohnhaft zuletzt zu Hemerhalar

2. die Dienstmagd Anna fließabf. Lückel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

protestantische Religion, geboren den erstzafstanzen Juli des Jahres tausend achtundfünfzig und sechs zu Kirchhausen  
wohnhaft zu Hemerhalar

Tochter des Captn. Joseph Hainrich Lückel, und daffamer Captn. Anna fließabf. Krämer wohnhaft zu Markhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Jugendlößnitz Johann Georg Treuole*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*seine und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemsholz*

4. d. u. *Olkau Johann Georg Ludwig Bötz*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemsholz*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Johann Hoffmann Amtsverwaltung  
Hoffmanns geb. Lückel Johann Georg  
Treuole Georg Ludwig Bötz*

Der Standesbeamte.

*Richtstein*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt,

Weidenhausen am 20<sup>ten</sup> Februar 1879

Der Standesbeamte.

*Richtstein*

B.

Mr. 4

Weidenhausen am nördlichen Ufer des  
März tausend achthundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelische Christian Fischer,

der Persönlichkeit nach

kennt,

Evangelischer Religion, geboren den vierten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und neun in Rieckstein  
wohnaßt zu Hütenthal  
bei Rieckstein

Sohn des Herrn Christian Fischer,  
und dessen Ehefrau Sophie geb. Ketter  
wohnaßt

zu Hütenthal bei Rieckstein  
2. die Katharina Klingevar, ehemalige

der Persönlichkeit nach

kennt,

Evangelische Religion, geboren den vierten Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und neun zu Lüsenhausen  
wohnaßt zu Lüsenhausen

Tochter des Christian Klingevar,  
und dessen Ehefrau Katharina geb.  
Klein, wohnaßt  
zu Lüsenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Klemens und Friederich Klingspor,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,  
dreiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt  
brausen

4. d. v. Vergulden und Friederich Schäfer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,  
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt  
brausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Gymnasialischer Kreisgerichtsrat  
Klingspor Friederich Klingspor Friederich  
Schäfer

### Der Standesbeamte.

Richtstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 29<sup>ten</sup> März 1879

### Der Standesbeamte.

Richtstein

B.

Nr. 5

Weidenhausen am finanzamt  
Mai tausend achtundfünfzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Friederich Blecher,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischen Religion, geboren den ~~ersten~~ ~~zweiten~~ Juni  
des Jahres tausend achtundfünfzig und zwei zu Rüppelshausen  
wohnhaft zu Geisweid

Gemeinde Olfen

Sohn des brauf. Müllers Joseph Friederich  
Blecher, und dessen ehemaliger Magdalena  
geb. Mengel wohnhaft  
zu Rüppelshausen

2. die Wilhelmina Dreisbach, oftm. Grunewald

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischen Religion, geboren den ~~ersten~~ ~~zweiten~~ August  
des Jahres tausend achtundfünfzig  
zu Rinteln wohnhaft zu Rinteln

Tochter des brauf. Oberamts Justizrat Georg  
Dreisbach, und dessen Ehefrau Friederica  
geb. Henke wohnhaft  
zu Rinteln

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ur. *Auktor Joseph Graev Dreibach,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
etwa ~~vierzig~~ <sup>vierundzwanzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu *Nierthe*

4. d. *Wilhelm Blecher, geborener Kaufmann*

der Persönlichkeit nach ~~etwa vierzehn von Kaufmann~~  
~~zu Auktor Joseph Graev Dreibach kannt,~~  
~~etwa ~~vierzig~~ <sup>vierundzwanzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu *Leipziger*~~  
~~Kreis~~ \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Wilhelm Blecher* *Wilhelm Blecher*  
*geb. Dreibach Joseph Graev Dreibach*  
*Wilhelm Blecher*

Der Standesbeamte.

*Richstein*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Weidenhausen am 18<sup>ten</sup> Mai 1879*

Der Standesbeamte.

*Richstein*

B.

Mr. 6

Weidenhäuser am Winzergraben  
Luzi tausend achthundert siebenzig und sechs

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenarbeiter Carl Müsse,

der Persönlichkeit nach

her kannt,

Protestant Religion, geboren den fünften Februar

des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Weidenhäuser  
Mühle wohnhaft zu Weidenhau-  
sen.

Sohn des mrs. Olafurss. Knut Nüssel,  
und dattere offspronk Berfjörðinn gab.  
Safimannshausen wohnhaft  
zu Heidenhäuser

2. die *Dianthus* *Lanifera* *Intropia*

der Persönlichkeit nach

zu fann,

protestantischer Religion, geboren den ~~ersten~~ <sup>zweiten</sup> Februar  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und ein zu Weidenhausen  
wohnhaft zu Weidenhau-

Dochter de ~~Wijnenwalfijf en Wijnenvijf~~  
Johanna

z.z. wohnhaft  
zu Freimieke bei Völlert Dennis Altena

Als Zeugen waren zugezogen und erichienen:

3. d. ~~aus~~ Kirchspielsamt Gräflichem Rieckstein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden  
haußen \_\_\_\_\_

4. d. ~~aus~~ Kirchspielsamt Gräflichem Elternges.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weiden  
haußen \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Coral Müsse Sonja Müsse geb. Imhof  
Gräflichem Rieckstein Gräflichem Elternges.

**Der Standesbeamte.**

Rieckstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhaußen am 14. Janu. 1879

**Der Standesbeamte.**

Rieckstein

B.

Nr. 7

Weidenhausen am Donauziften  
Veli \_\_\_\_\_ tausend achtundsechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Fürst Carl August Freiherr von  
Wittgenstein \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~15. Februar~~ \_\_\_\_\_  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achtundsechzig  
zurzeitwohnt \_\_\_\_\_ zu Landebrück,  
wohnhaft zu Drehbach,

Sohn des ~~Baron~~ Herrn Carl Freiherr von  
Wittgenstein aus Maria Elisabeth  
Bürgel Birkbach zuletzt wohnhaft  
zu Landebrück

2. die Gräfin Sophie von Wittgenstein alias  
Welsch, geborene Lichert, \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~15. Februar~~ \_\_\_\_\_  
25. August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achtundsechzig  
zurzeitwohnt \_\_\_\_\_ zu Hefelbach,  
wohnhaft zu Drehbach,

Tochter des ~~Baron~~ Heinrich Joseph  
Lichert, und ~~Baron~~ Maria Elisabeth  
Bürgel geb. Blecher zuletzt wohnhaft  
zu Hefelbach,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. und Vorgelesene und Zeugen sind Heinrich Stöde,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
siebenunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Heiden  
hause

4. d. und Zeugen sind Heinrich Weber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,  
dreiundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Lohle bei  
Steinzel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Carl August Preßlöh Sonnen Preßlöh  
löh geb. Eichert Heinrich Stöde  
Heinrich Weber

### Der Standesbeamte.

Nickelein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weiterhausen am 13<sup>ten</sup> Sept 1879

### Der Standesbeamte.

Nickelein

B.

Nr. 8

Weidenhausen am 15. November 1855  
tausend achtundfünfzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Lazarus Christian Heinrich Breuer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

protestantischer Religion, geboren den 11. Januar Decem-  
ber \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achtund-  
fünfzig und fünf zu Berghausen  
(in der Altarmmühle) wohnhaft zu Weidenhau-  
sen erkannt

Sohn des Willibald Georg Heinrich Breuer,  
und dessen Frau von Lovisa Gustavine  
geb. Grebe, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Berghausen (in der Altarmmühle)  
2. die Lovisa Linole, ehem. Gräfin

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kennt,

protestantischer Religion, geboren den 24. November  
des Jahres tausend achtund-  
fünfzig und fünf zu Berghausen  
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Oberamtsgerichtsassessors Johann Georg Linole,  
und dessen Frau von Elisabeth Gustavine  
geb. Fischer, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~und Vergalofus und Gunwig Hanemann~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
aus ~~und zwanzig~~ Jahren alt, wohnhaft zu Bergbau.

(der sind von Olsnau aus)

4. d. ~~und Olkuwan Frindwif Tschraf, (Lüne)~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
aus ~~und zwanzig~~ Jahren alt, wohnhaft zu Weidens-  
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbündete Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
C. Breuer L. Breuer geb. Linole  
G. Hanemann Frindwif Tschraf

### Der Standesbeamte.

Richterlein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenshausen am 28<sup>ten</sup> September 1879

### Der Standesbeamte.

Richterlein

B.

Nr. 9

Weidenthalen am erft<sup>ten</sup>  
November tausend achtundfünfzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Mann von Friedrich Dreisbach,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischen Religion, geboren den zweiundvierzigsten  
März des Jahres tausend achtund  
vierzig und acht zu Kirchhe  
wohhaft zu Kirchhe

Sohn des evangelischen Oberamtsgerichts  
Dreisbach, und dessen evangelischen  
Ehemann Maria Elisabeth Weber zuletzt wohhaft  
zu Kirchhe

2. die Witwe des Kofferdorfs Friedrich Kling-  
spor, Louise geb. Afflerbach, ohne Kinder  
der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischen Religion, geboren den zweiundvierzigsten  
März des Jahres tausend achtund  
vierzig und zwölf zu Lüsenhausen  
wohhaft zu Lüsenhausen  
der

Tochter des Oberamtsgerichts Afflerbach  
und dessen Ehemann Maria geb. Stenger  
wohhaft  
zu Lüsenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberamtmann Wilhelmi Spies

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
nunmehr vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt  
hause

4. der Oberamtmann Wilhelm Afflerbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt  
hause

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Ludwig Dreisbach Ludwig Dreisbach  
geb. Afflerbach Wilhelm Spies Wilhelm  
Afflerbach

Der Standesbeamte.

Frichstein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 8<sup>ten</sup> November 1879

Der Standesbeamte.

Frichstein

B.

Nr. 10

Weidenhausen am zwölften  
December tausend achtundsechzig und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Lederhannen Grinius Mieße,

der Persönlichkeit nach Walter Grinius  
Friedrich von Mieße kannt,  
evangelischen Religion, geboren den zweiten April  
des Jahres tausend achtundsechzig  
fünfzig und vier zu Berleburg  
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des evangelischen Lederhannen  
Grinius Mieße

wohnhaft  
zu Berleburg

2. die Grinius Friedrich, von Gruner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischen Religion, geboren den zweiten April  
des Jahres tausend achtundsechzig  
fünfzig zu Weidenhausen  
wohnhaft zu Weidenhausen

sen  
Tochter des Walter Grinius Friedrich und  
Grinner Gruner von Berleburg  
geb. Baenfer wohnhaft  
zu Weidenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. M. u. M. Georg Friedrich

der Persönlichkeit noch \_\_\_\_\_

kennt,  
zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens-  
hausen

4. d. v. M. u. M. Ludwig Gebhardt

der Persönlichkeit nach man kann Georg Friedrich \_\_\_\_\_ kennt,  
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Georg Müsse Louis Müsse geb.  
Friedrich Georg Friedrich Ludwig  
Gebhardt

Der Standesbeamte.

Richtstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 12. Dezember 1879

Der Standesbeamte.

Richtstein

B.

Nr.

Die Eintragungen in den  
Geburts- Todesbüchern  
pro 1879 bekräftigt zu sein, und  
wird hiermit geschlossen.

Weidenhäusern am 6. Januar  
1880  
Von Standesbeamten  
Richter



am ten "

tausend achtundzehzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundzehnhundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundzehnhundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

### Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten

### Der Standesbeamte.

B.

Mr.

am

ten

tausend achthundert zig und

**B**or dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu